

***Gott kommt immer dort zur Sprache,
wo das Staunen überhand nimmt
und Unmögliches wahr wird.***

**** Johanna Haberer ****

NEWSLETTER ZU PFINGSTEN 2011 DAS UNMÖGLICHE WAHR WERDEN LASSEN

Das Staunen der Schützlinge

Unbezahlbar ist das Staunen der Kinder in Ghana, wenn ein Regentropfen von der Stiftung kommt. Wie Awal Bawa erzählt, ist es für ihn unfassbar, dass Menschen in Deutschland, die ihn und die anderen Schützlinge nicht kennen, sie durch die Stiftung Regentropfen doch so großzügig unterstützen.

Enttäuschung und Hilflosigkeit sind sehr groß, wenn ein junger Mensch plötzlich beide Eltern verliert und nicht mehr weiß, wie es weiter geht. Umso größer ist das Staunen über die Regentropfen, die zu ihnen fließen, damit eine „Oase in der Wüste“ entsteht. Mit Ihrer und Gottes Hilfe kann die Stiftung bis jetzt 55 Kinder und Jugendliche betreuen und die Finanzierung ihrer schulischen Ausbildung bzw. ihres Studiums sichern. Es ist und bleibt unser Ziel, möglichst viele weitere Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Verhältnissen aufzufangen und davor zu bewahren, dass sie zu Straßenkindern ohne Perspektive werden und der ständigen Gefahr ausgesetzt sind, in die Kriminalität abzugleiten.

Staunen mit Freude und Dank

Unbeschreiblich ist die Dankbarkeit der Kinder darüber, dass sie zur Schule gehen und lernen dürfen. Das kommt in ihren Gebeten und in ihren Briefen zum Ausdruck. Die 15 Schüler und Schülerinnen in der St. Augustine Basic School z. B., die ihren Förder- und Nachhilfeunterricht von der Stiftung Regentropfen bezahlt bekommen, beschreiben in ihrem Dankbrief wie wichtig diese Unterstützung für sie ist. Weil sie aus ärmlichen Familienverhältnissen stammen, können die Eltern den Unterricht nicht bezahlen. Sie brauchen ihn aber, um im regulären Schulstoff mitzukommen und das jeweilige Trimester zu schaffen. Das zweite Problem ist, dass alle anderen Schüler wissen, welche Kinder bedürftig sind; wenn diese dann Unterstützung bekommen, ist das ein Beitrag zur Stärkung des Selbstwertgefühls und zur Integration in die Klassengemeinschaft.



Staunen über das Unmögliche, das langsam wahr wird

Damit die jungen Menschen nach ihrer Ausbildung bzw. ihrem Studium nicht allein gelassen werden, hat die Stiftung zu Beginn des Jahres das Projekt der Existenzgründung ins Leben gerufen. Dabei wird denjenigen, die keine Arbeit gefunden aber einen guten Abschluss geschafft haben und selbstständig sein wollen, geholfen, eine Werkstatt zu errichten oder ein eigenes Geschäft zu eröffnen. Das Geld, das sie von der Stiftung bekommen, sollen sie dann nach und nach (jedoch ohne Zinsen) zurückzahlen, damit das Geld in die Stiftung zurückfließt. Darüber hinaus sollen diese kleinen Betriebe für nachfolgende Schützlinge Ausbildungsplätze bieten.

Staunen, weil Gott zur Sprache kommt

Nicht nur die Kinder sondern auch die Verantwortlichen der Stiftung staunen täglich über die große Hilfsbereitschaft und das Engagement der Förderer unserer Stiftung. Das **Gospel Benefizkonzert** zu Gunsten der Stiftung Regentropfen, initiiert vom Chor Regenbogen der Pfarrei Wiederkunft des Herrn, dem Gospelchor der Andreas Gemeinde und dem Projektchor der Jugend von Wiederkunft des Herrn in München, ist ein Beweis dafür. Die Organisatoren haben das Konzert zu einem Event gemacht. Viele von Ihnen, liebe Freunde der Stiftung, waren dabei und haben auch großzügig gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Staunen, das Kinder schenken

Eine **Kinder-Initiative** war der Einsatz von den Kindern der **Klasse 4a der Hans-Schelter-Schule in Weiden** und von den **Ministranten der katholischen Pfarrgemeinde St. Bonifatius in Kassel**, die zu Gunsten von Sal einen Flohmarkt veranstalteten. Sal wächst mit fünf Geschwistern bei der alleinerziehenden Mutter auf. Auch die **Kinder der Gemeinde St. Peter in Tirschenreuth** gestalteten auf Anregung des Leiters der Gemeinde, ein Mitbruder von Pater Moses, einen Familiengottesdienst und sammelten einen erstaunlichen Betrag für die Kinder in Ghana. Ebenso war es den **Erstkommunionkindern der Gemeinde Wiederkunft des Herrn in München** ein Anliegen, einen Teil ihrer Geldgeschenke den Kindern in Ghana zukommen zu lassen und konnten beim Benefizkonzert Pater Moses einen sehr ansehnlichen Betrag überreichen.

Diese Initiativen sind besonders erwähnenswert, weil sie von Kindern für Kinder durchgeführt wurden. Es sind „Regentropfen“, worüber wir staunen und uns freuen; Regentropfen, die Anregung und Motivation sein können, eine Idee zu entwickeln und beherzt zu handeln.

Staunen wollen wir mit Ihnen - auch in Zukunft

Vieles, was vor einem Jahr noch unmöglich schien, nimmt Formen an und entwickelt sich. Mit einer Spende vom Stiftungszentrum der Steyler Bank, konnten wir nun mit dem Bau des Studien- und Ausbildungszentrums in Namoo im Norden Ghanas beginnen.

Wir konnten Jung und Alt in der Region und auch politisch Verantwortliche begeistern, selbst mitzuwirken und sich einzubringen. Dies ist besonders wichtig, weil die Menschen vor Ort sich dann mit dem Projekt identifizieren und sich auch dafür verantwortlich fühlen. So haben junge Männer in Handarbeit bereits 3000 Betonziegelsteine produziert. Frauen und Kinder haben das benötigte Wasser dazu herangebracht. Parallel wurde von Anderen das Grundstück für den Bau vorbereitet.

Im Studien- und Ausbildungszentrum wollen wir dann die Möglichkeit bieten, dass viele junge Menschen aus der Region einen Studien- bzw. Ausbildungsplatz bekommen. Eine Berufsschule (mit kaufmännischer Begleitung), eine Bibliothek und eine IT- und Wirtschaftsschule (und später auch ein Agrarzentrum) sollen schrittweise dort untergebracht werden.

So hoffen wir, dass wir neben der direkten Einzelunterstützung von Kindern künftig auch vielen Jugendlichen vor Ort die Möglichkeit zu weiterbildenden Maßnahmen und Studien bieten können, sodass sie bei ihren Familien wohnen bleiben können anstatt für viele Wochen und mit besonderem finanziellen Aufwand in den Süden ziehen zu müssen.

Die Stiftungsverantwortlichen und die ehrenamtlichen Mitarbeiter vor Ort werden die Bedürfnisse und Möglichkeiten in Namoo aufmerksam beobachten, Maßnahmen anpassen und das Konzept entsprechend weiterentwickeln. So wird sichergestellt, dass nicht am Bedarf vorbei sondern bedarfsgerecht geplant und die Projektidee verwirklicht wird.

Staunen über Ihre Treue

Auch wenn der schon getane erste Schritt sehr bescheiden ist, so sind wir doch stolz darauf, und vor allen Dingen sind wir voller Zuversicht und Gottvertrauen. Er hat uns bis hierher begleitet, er wird uns jetzt nicht im Stich lassen. Wir sind sehr dankbar dafür.

Aber wir wissen auch, dass wir ohne Sie, die Spender und Paten, nichts schaffen können und wir danken von Herzen für Ihre Treue. Um unsere Ziele zu erreichen, brauchen wir Sie weiterhin als begeisterte Menschen, die die Kinder der Stiftung Regentropfen immer wieder ins Gespräch bringen, die ihre Überzeugung kund tun, die mit uns Staunen, die Unmögliches wahr werden lassen und Spuren in der Welt hinterlassen, die eindeutig die Sprache Gottes sprechen - nämlich die Sprache der Nächstenliebe, der Barmherzigkeit, des Miteinanders und des Füreinanders.

Das Staunen von Awal Bawa, einem jungen Mann, der Landesentwicklung (Entwicklungshilfe) studiert, drückt sich aus in einem Brief; dort schreibt er:

*Lieber Pater Moses,
liebe Verantwortliche der Stiftung Regentropfen,
persönlich und im Namen der Schützlinge der Stiftung möchte ich Ihnen unsere Freude und unseren Dank übermitteln für die großartige Hilfe, die wir in unserer Erziehung und Ausbildung durch Sie erfahren. ...*

... Es ist uns bewusst, dass die Stiftung uns als Kinder angenommen hat und so haben wir unsere Förderer als Väter und Mütter angenommen, die alles auf sich nehmen, um uns fit zu machen für ein Leben in späterer Unabhängigkeit und integriert in die Gesellschaft. Viele von uns haben ihre Eltern verloren, und wir dachten, damit sei unser Leben zu Ende; aber Sie, Pater Moses, gaben uns den Glauben und die Hoffnung, dass wir noch eine Chance im Leben haben und unser Leben weitergehen wird. Dass es jetzt so gut weitergeht, verdanken wir den Menschen in Europa, die für die Stiftung Regentropfen eintreten und uns unterstützen. ...

... Wir, die Schützlinge, wissen, dass uns damit die größte Chance unseres Lebens geschenkt wurde und wir werden niemals vergessen, was uns zuteil wird. Wir beten für das Wohlergehen der Spender und dafür, dass die Stiftung Regentropfen wachsen möge. ... Wir beten dafür, dass wir Schützlinge einst in der Lage sein werden, die Stiftung auch zu unterstützen, damit vielen Kindern die gleichen Möglichkeiten geboten werden können wie uns.

Gott segne Sie und unsere Förderer!

Diesem Wunsch schließe ich mich gerne an!



P. Moses Asaah Awinongya
Vorstand Stiftung Regentropfen – Bildung zum Leben
E-Mail: info@stiftung-regentropfen.com
oeffentlichkeitsarbeit@stiftung-regentropfen.com
www.stiftung-regentropfen.com

Spenden erbitten wir an:
Arnold-Janssen-Stiftung
Steyler Bank
Kto-Nr.: 500 12 13 12
BLZ: 38 621 500

Zweck:

- Spende Stiftung Regentropfen
- Studienzentrum Stiftung Regentropfen



Stiftung Regentropfen

Wir haben noch eine Bitte an Sie: Falls Sie eine E-Mail-Adresse haben, die uns noch nicht bekannt ist, schicken Sie doch bitte eine kurze Nachricht an oeffentlichkeitsarbeit@stiftung-regentropfen.com. Wir nehmen Sie dann gerne in unseren E-Mail-Verteiler auf und können Ihnen auch kurzfristig aktuelle Informationen über die Stiftung Regentropfen zukommen lassen. Selbstverständlich sind uns auch Ihre Anregungen per E-Mail willkommen.

Pater Moses wird vom 1. Juli bis 31. August in Ghana sein. E-Mails kann er dort einsehen und bearbeiten.